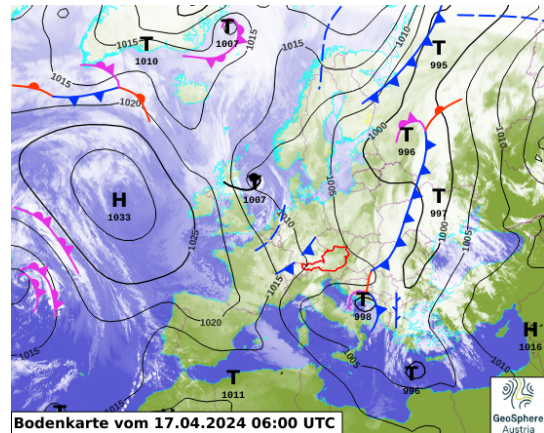


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Mittwoch, 17. April 2024, 14:18 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Zwischen einem Atlantikhoch und einem Tiefdruckgebiet über Osteuropa liegen die Alpen in den nächsten Tagen in einer kräftigen nordwestlichen bis nördlichen Höhenströmung, mit der labile und schubweise feuchte Polarluft einfließt, die sich von Norden her an den Bergen staut. Die Alpensüdseite ist dabei wetterbegünstigt. Am Freitag erfolgt eine vorübergehende Abtrocknung der Luftmasse auch im Norden, ehe am Wochenende das nächste Frontensystem neuerlich Schneefall an der Alpennordseite bewirkt.



PROGNOSE WESTALPEN für Donnerstag

Am Donnerstag bleibt polare Kaltluft wetterbestimmend. Von den Französischen Hochalpen über das Berner Oberland bis in die Ostschweiz bleibt es meist stark bewölkt, die Sichtverhältnisse wechselnd bis eingeschränkt. Es ziehen weitere Schneeschauer durch, inneralpin sind aber auch längere trockenere Phasen und eventuell sonnige Auflockerungen möglich. In Summe 10 bis 20 cm Neuschnee. Im italienischen Alpenbogen abseits vom Hauptkamm und in den südlichen französischen Alpen zunächst noch trocken und teils sonnig. Tagsüber auch hier zunehmend bewölkt und stellenweise Schauer bei einer Schneefallgrenze von 800-1100 m. Nur in und um das Tessin bleibt es meist ganztags trocken.

Temperatur	In 2000 m um -5 Grad, in 3000 m -15 bis -12 Grad, in 4000 m um -23 Grad.
Nullgradgrenze	Nord nach Süd 800 bis 1700 m.
Wind	20 bis 30 km/h im Mittel aus dem Sektor Nord. In Böen bis 50 km/h möglich.
Neuschneesituation	
Bemerkungen	Im Hochgebirge verschärft der Wind das Kälteempfinden deutlich.



PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Am Freitag kurze Zwischenbesserung: anfangs wahrscheinlich trocken und verbreitet sonnig. In den Schweizer Alpen ziehen aber mit stark auflebendem Wind rasch wieder dichte Wolken auf, die Sichten verschlechtern sich und es kommt erneut Schneefall auf. Nachts verstärkt sich der Schneefall und breitet er sich auf die nördlichen französischen Alpen aus. Ganztags sonnig und trocken nur etwa von der Dauphiné und den Cottischen Alpen südwärts. Temperatur: In 2000 m um 2 Grad, in 3000 m -10 bis -6 Grad, in 4000 m um -16 Grad. Nullgradgrenze: Nord nach Süd 1700 bis 2300 m. Wind in hochalpinen freien Lagen: 20 bis 50 km/h im Mittel aus Nordwest, abends und nachts auf Samstag schwere Sturmböen bis um 100 km/h aus dem Sektor Nordwest.

PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Am Samstag starke und kalte Nordströmung, sehr winterliche Bedingungen. Von der Dauphinée bis zum Berner Oberland dicht bewölkt und leichter bis mäßiger Schneefall mit bis zu 20 cm Neuschnee. Dieser zieht sich nachmittags ostwärts zurück. Im Wallis übergreifende Schneeschauer und daher unbeständig. Vom Tessin südwärts mit Nordföhn überwiegend sonnig und windig. Der starke bis stürmische Nord- bis Nordwestwind verschärft die Kälte. In 2000 m -6 bis -1 Grad, in 3000 m -14 bis -10 Grad, in 4000 m um -21 Grad.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Sonntag

Kalt und mit großteils winterlichen Bedingungen geht es in den Westalpen weiter. Am Sonntag stauen sich von Norden her Wolken und es kommt zu weitere Schneeschauern. Nach Süden zu trocken und sonnig. Am Montag könnte sich ein Genuatief entwickeln, das auch auf der italienischen Alpenseite und im Tessin Schneefall bringt. Am Dienstag und am Mittwoch mit Tiefdruckeinfluss wohl weiterhin schaueranfällig und kalt. Auch die zweite Wochenhälfte sieht eher kalt und unbeständig aus. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)

GeoSphere Austria Regionalstelle für Tirol und Vorarlberg
Fürstenweg 180, A-6020 Innsbruck

email: innsbruck@geosphere.at, tel.+43(0)512 285598
Persönliche Wetterberatung (nur in AT): 0900 566 5666